

Kreisfreie

Stadt Cottbus/Chóšebuz



Feuerwehr Cottbus

Jahresbericht 2023

Quelle: Feuerwehr CB

Inhaltsverzeichnis

1	Die kreisfreie Stadt Cottbus	4
1.1	Allgemein	4
1.2	Topographie	5
1.3	Verkehr	5
1.4	Gewässer	5
1.5	Bevölkerung	6
1.6	Gefahrenpotential	7
2	Feuer- und Rettungswachen der Stadt Cottbus	8
3	Organigramm Fachbereich 37	9
4	Haushalt	10
4.1	Erträge und Aufwendungen	10
4.2	Investitionen	10
5	Einsätze	11
5.1	Gesamteinsätze der Feuerwehr	11
5.2	Fehlalarme	11
5.3	Einsätze Brand	12
5.4	Personenrettung/Personenbergung Brand	12
5.5	Detailübersicht Brand	13
5.6	Einsätze Technische Hilfeleistung	15
5.7	Personenrettung/Personenbergung Technische Hilfeleistung	16
5.8	Detailbericht Beteiligung BF und FF	16
5.9	Einsätze überörtliche Hilfe	17
5.10	Einsätze Sonstige	18
5.11	Sonstige Angaben	18
5.12	Einsätze Rettungsdienst	19
6	Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz)	20
6.1	Meldungsaufkommen	20
6.2	Einwohner und Fläche der Landkreise des RLS-Bereiches und Cottbus	21
6.3	Einsatzverteilung	21
6.4	Alarmierungen RD-Einheiten	22
7	Vorbeugender Brandschutz	23
8	Personal der Feuerwehr Cottbus	26
8.1	Berufsfeuerwehr Gesamt	26
8.2	Berufsfeuerwehr Detailübersicht nach Produkten	26
8.3	Berufsfeuerwehr Durchschnittsalter	26
8.4	Freiwillige Feuerwehr Gesamt (ohne Jugendfeuerwehr)	27
8.5	Freiwillige Feuerwehr - Detailübersicht	27
8.6	Freiwillige Feuerwehr Einsatzdienst	28

8.7	Jugendfeuerwehr Gesamt	29
8.8	Jugendfeuerwehr Detailübersicht	29
9	Katastrophenschutz der Stadt Cottbus	30
9.1	Einsatzkräfte SEE gesamt	31
9.2	Einsatzkräfte SEG gesamt	31
10	Fahrzeugbestand der Feuerwehr Cottbus	33
10.1	Löschfahrzeuge	33
10.2	Hubrettungsfahrzeuge	33
10.3	Rüst- und Gerätewagen	33
10.4	Sonstige Fahrzeuge	34
10.5	Boote	34
10.6	Rettungsdienstfahrzeuge	34
11	Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienstes	35

1 Die kreisfreie Stadt Cottbus

1.1 Allgemein

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebusz, historisch geprägt durch Braunkohleabbau und Energieerzeugung, ist von der Einwohnerzahl her die zweitgrößte Stadt im Land Brandenburg und liegt im Südosten des Landes.

Im strukturellen Wandel entwickelt sich die Stadt zu einem Wissenschafts-, Medizin-, Behörden- und Dienstleistungszentrum mit industriellem Kern, vielen kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben sowie attraktivem und touristischem Potential rund um den künftigen Cottbuser Ostsee.

Mit dem Carl-Thiem-Klinikum verfügt die Stadt Cottbus/Chósebusz über ein Krankenhaus mit Maximalversorgung. Mit fast 1.300 Betten und 2.300 Mitarbeitern ist das Carl-Thiem-Klinikum einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Von besonderer Bedeutung ist das Wissenschaftspotential der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg für die Entwicklung neuer Technologien. An den drei Standorten: Zentralcampus Cottbus, Campus Cottbus-Sachsendorf und Campus Senftenberg studieren ca. 7000 Studenten aus 111 Nationen.

Als Oberzentrum der Lausitz besitzt die Stadt die notwendige Infrastruktur, um als Kultur- und Kongressstandort mit zahlreichen attraktiven Angeboten zu bestehen.

Ein großer kultureller Anziehungspunkt ist das Staatstheater Cottbus, welches im Jugendstil errichtet und 1908 eingeweiht wurde. 600 Gäste finden im Großen Haus Platz. Weitere kulturelle Einrichtungen in Cottbus/Chósebusz sind unter anderem die Kammerbühne, das Piccolo-Theater, die Stadthalle sowie das Messezentrum.

Ein Tourismusmagnet ist der Pückler-Park in Brantitz mit seinen zwei Pyramiden, eine davon als Wasserpyramide konzipiert.

Das „Stadion der Freundschaft“ ist die Spielstätte des FC Energie Cottbus mit einer Kapazität von ca. 23.500 Plätzen.



Quelle: Stadtverwaltung CB/Teehäuschen



Quelle: Jan Gloßmann/Brandenburger Platz



Quelle: Michael Helbig/Stadion der Freundschaft



Quelle: Jan Gloßmann/Schillerpark

1.2 Topographie

Geographische Lage:	51° 46´ 02´´ nördliche Breite 14° 19´ 60´´ östliche Länge
Höhenlage:	75 m über NN
Höchster Punkt:	91,6 m über NN
Stadtausdehnung:	in Ost-Westrichtung: 15,6 km in Nord-Südrichtung: 19,2 km
Gesamtfläche:	165 km ²
Gebäude- und Freifläche:	24,6 km ²
Erholung, Friedhof:	2 km ²
Waldfläche:	45,1 km ²
Verkehrsfläche:	10,5 km ²
Landwirtschaft:	12,9 km ²
Wasserfläche:	40,7 km ²
Abbauland/Sonstige:	29,2 km ²

1.3 Verkehr

Die Cottbuser Verkehrsanbindung bildet einen stark ausgebauten Verkehrsknoten von Straße und Schiene. Die Bundesautobahn BAB 15 führt über eine Strecke von ca. 15,4 km durch das Stadtgebiet und verfügt über zwei Auf- und Abfahrten. Einsatztaktisch deckt die Feuerwehr Cottbus eine Länge von 38 km auf der BAB ab. Das Straßennetz der Stadt beträgt insgesamt 413 km. Hauptverkehrsachsen bilden die Bundesstraßen B 97, B 168 und die B 169. Das Schienennetz beträgt insgesamt 43 km, der Eisenbahnknoten (Hauptbahnhof) verläuft in Ost-West-Richtung über ca. 3 km gebündelt durch das Zentrum der Stadt. Die maximale Nord-Süd-Ausdehnung befindet sich im westlichen Bereich des Hauptbahnhofes und beträgt ca. 600 m. Neben dem Hauptbahnhof verfügt die Stadt über drei kleinere Bahnhöfe bzw. Haltepunkte.

1.4 Gewässer

Die Spree als Hauptfluss durchläuft die Stadt Cottbus in Süd-Nord-Richtung auf einer Länge von 23 km. Die max. Breite beträgt 36 m. Dabei durchquert sie das Stadtzentrum. Sie dient als Zulauf mehrerer Gräben. Der Zulauf, die Fließgeschwindigkeit und deren Pegel werden über 4 Wehre im Stadtgebiet sowie über die Staumauer der Spremberger Talsperre reguliert.



Quelle: Michael Helbig/Sportzentrum



Quelle: Stadtverwaltung CB/Spremberger Turm



Quelle: Michael Helbig/Bahnwerk Halle 2



Quelle: Michael Helbig/Landpyramide



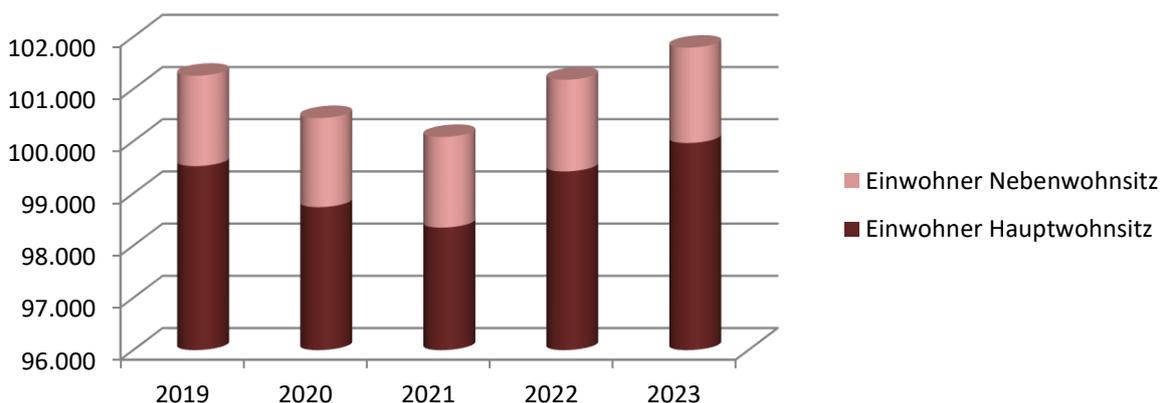
Quelle: Michael Helbig/Ostsee

1.5 Bevölkerung

Cottbus ist nach der Zahl der Einwohner zweitgrößte Stadt des Landes Brandenburg. In den 19 Ortsteilen leben 99.968 Einwohner mit Haupt- und 1.826 Einwohner mit Nebenwohnsitz. Die Einwohnerdichte beträgt 605 Einwohner je km². Der Anteil der Ausländer beträgt 12,7 %.

Hauptwohnsitz	2019	2020	2021	2022	2023
Stadtmitte	10.487	10.649	10.641	10.732	10.821
Sandow	15.463	15.124	14.948	15.301	15.546
Merzdorf	1.098	1.090	1.083	1.089	1.081
Dissenchen/Schlichow	1.131	1.127	1.106	1.101	1.101
Branitz	1.465	1.447	1.454	1.446	1.451
Kahren	1.247	1.237	1.240	1.259	1.251
Kiekebusch	1.288	1.290	1.305	1.292	1.304
Spremberger Vorstadt	14.032	13.963	13.780	13.800	13.860
Madlow	1.611	1.628	1.650	1.630	1.588
Sachsendorf	10.959	10.736	10.612	10.584	10.561
Groß Gaglow	1.413	1.450	1.483	1.487	1.479
Gallinchen	2.601	2.684	2.746	2.768	2.767
Ströbitz	15.572	15.355	15.413	15.726	15.775
Schmellwitz	14.112	13.887	13.852	14.116	14.272
Saspow	669	669	662	686	708
Skadow	550	559	562	568	572
Sielow	3.500	3.521	3.519	3.510	3.537
Döbbrick	1.677	1.679	1.667	1.695	1.671
Willmersdorf	650	644	640	633	623
Gesamt	99.525	98.739	98.363	99.423	99.968

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice mit Stand 31.12.2023



1.6 Gefahrenpotential

Die kreisfreie Stadt Cottbus, als Träger des Brandschutzes, hat gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 1 BbgBKG eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten sowie eine angemessene Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Sie ist verpflichtet, eine Gefahren- und Risikoanalyse zu erstellen und in einem Gefahrenabwehrbedarfsplan, den örtlichen Verhältnissen entsprechend, Schutzziele festzulegen. Aus den Schutzziele ergeben sich die Personal- und Sachausstattung der Feuerwehr.

Die Gefahren- und Risikoanalyse erfolgte unter anderem auf der Grundlage der „Allgemeinen Weisung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren“ vom 15.01.2016. Ausschlaggebend für die Beurteilung und die Einstufung in Risikoklassen waren die Einwohnerzahl, die Bebauung sowie die Waldbrandgefahrenklasse.

Risiko- klassen	Ein- wohner- zahl	Kennzeichnende Merkmale
Br 4	über 50. 000	<ul style="list-style-type: none"> ➤ zum überwiegenden Teil großflächig geschlossene Bauweise ➤ Mischnutzung u.a. mit Gewerbegebieten ➤ große Objekte besonderer Art oder Nutzung ➤ Gebäudehöhe über 12 m Brüstungshöhe ➤ Industrie- oder Gewerbebetriebe mit erhöhtem Gefahrstoffumgang ohne Werkfeuerwehr ➤ Waldgebiete A 1
TH 4		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kraftfahrstraßen, Autobahnen, vierspurige Bundesstraßen ➤ Schnellfahrtstrecken (z.B. ICE)
CBRN 3		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Betriebe, die mit radioaktiven Stoffen umgehen und die gemäß FwDV 500 in die Gefahrengruppe II oder III eingestuft werden ➤ Anlagen und/oder Betriebe vorhanden, die mit biogefährdenden Stoffen der Stufe BIO II oder BIO III („vfdb-Richtlinie 10/02“) umgehen ➤ Betriebe und/oder Anlagen, die mit Gefahren umgehen und der Störfallverordnung unterliegen ➤ Chemikalienhandlungen oder –lager, die nicht der Störfallverordnung unterliegen

Quelle: Allgemeine Weisung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren

Die Stadt Cottbus ist hinsichtlich der Bebauung und der Einwohnerzahl unterschiedlich strukturiert und verfügt daher in den Ortsteilen über ein differenziertes Gefährdungspotential.

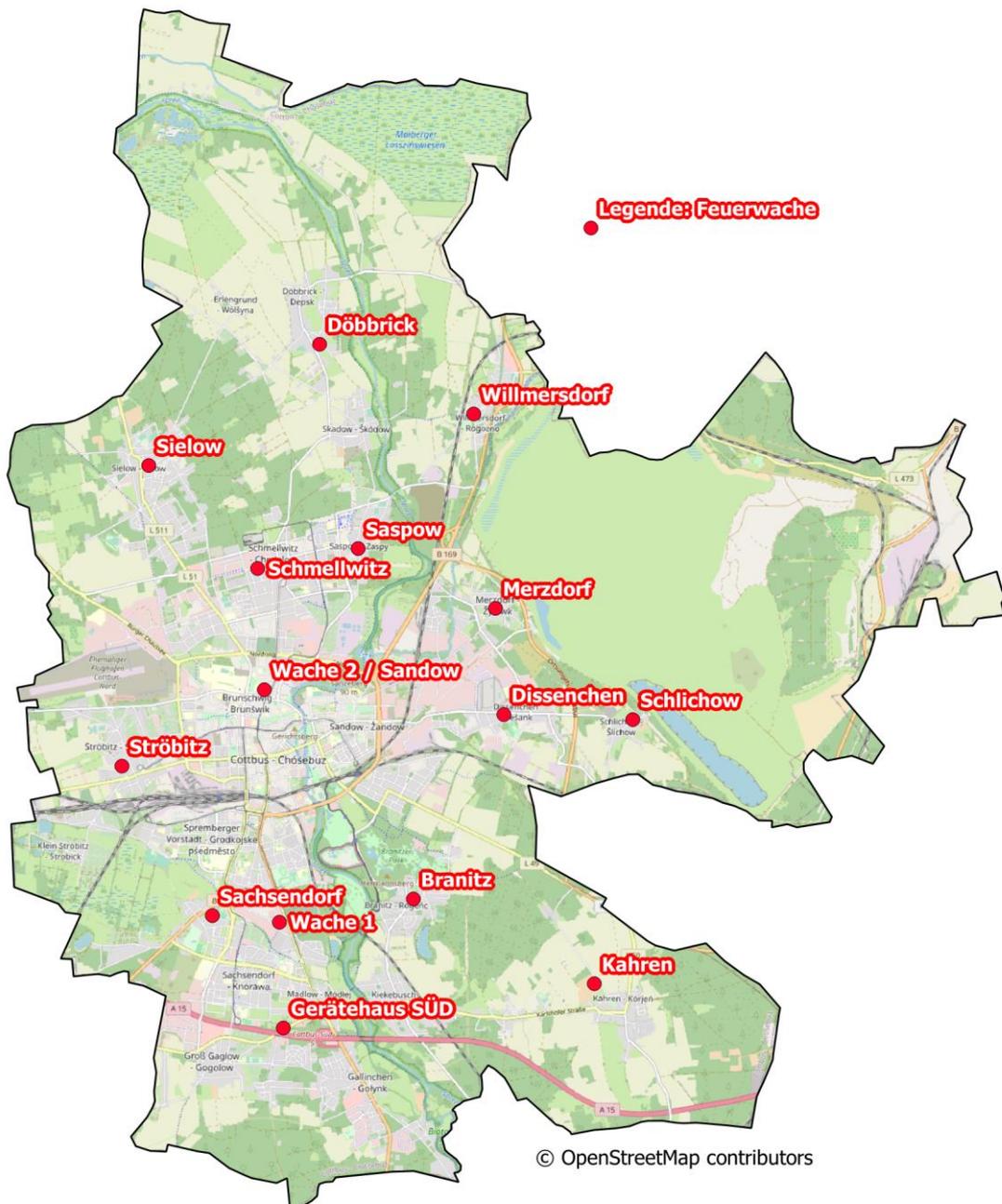
In den Ortsteilen Stadtmitte, Schmallwitz, Sandow, Spremberger Vorstadt, Ströbitz und Sachsen-dorf findet man überwiegend eine geschlossene Bauweise und die Einwohnerdichte ist entsprechend überdurchschnittlich hoch. In diesen 6 Ortsteilen, in denen sich über 80 % der Einsätze ereignen, wohnen rund 80 % der Einwohner. Diese Ortsteile wurden in die höchste Brandgefährdungsklasse 4 eingestuft.

Als definiertes Schutzziel gilt für die Stadt Cottbus der „Kritische Wohnungsbrand“ nach den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren für Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten.

2 Feuer- und Rettungswachen der Stadt Cottbus

Die kreisfreie Stadt Cottbus als Träger des Brandschutzes, des bodengebundenen Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes unterhält zwei Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr sowie einen Stützpunkt für Notarzteinsetzfahrzeuge am Carl-Thiem-Klinikum.

Die Freiwillige Feuerwehr, bestehend aus 16 Ortsfeuerwehren und der Löschgruppe Schlichow, verfügt über insgesamt 13 Gerätehäuser. Die Ortsfeuerwehr Sandow hat ihren Standort in der Feuer- und Rettungswache 2 der Berufsfeuerwehr in der Ewald-Haase-Straße. Die Einsatzabteilungen aus den Ortswehren Kiekebusch, Madlow, Groß Gaglow und Gallinchen sind seit 2020 im Gerätehaus Süd zusammengefasst.



3 Organigramm Fachbereich 37



Telefonische Erreichbarkeiten
 während der Bürozeiten:
 0355 632-0 (Sekretariat Fachbereich 37)
 außerhalb der Bürozeiten:
 0355 632-0 (Leitstelle Lausitz)

öffentliche E-Mail-Adressen
 allgemeine Anfragen an den Fachbereich:
info@feuerwehr.cottbus.de
 dringliche Einsatzbezogene Informationen:
lagedienst@feuerwehr.cottbus.de
 technische Anfragen bzw. Störmeldungen ohne Dringlichkeit:
support@feuerwehr.cottbus.de

Stand 15.06.2021

4 Haushalt

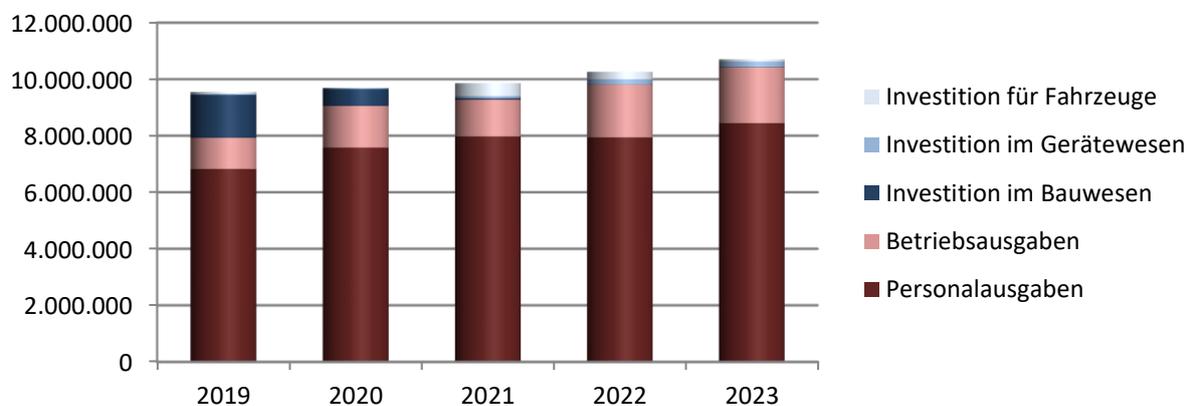
(Vorläufige Zahlen unter dem Vorbehalt der Haushaltsrechnung, Stand per 14.02.2024)

4.1 Erträge und Aufwendungen

	SOLL
Haushalt Feuerwehr Gesamtausgaben	10.698.097,50 €
Personalausgaben	8.443.883,30 €
Betriebsausgaben	1.970.537,13 €
Haushalt Feuerwehr Gesamteinnahmen	329.062,22 €
Zuschussbedarf	10.369.035,28 €

4.2 Investitionen

	SOLL
Investitionen im Bauwesen	13.792,92 €
Investitionen im Gerätewesen	196.148,82 €
Investitionen für Fahrzeuge	73.735,33 €
Investitionen Gesamt	283.677,07 €

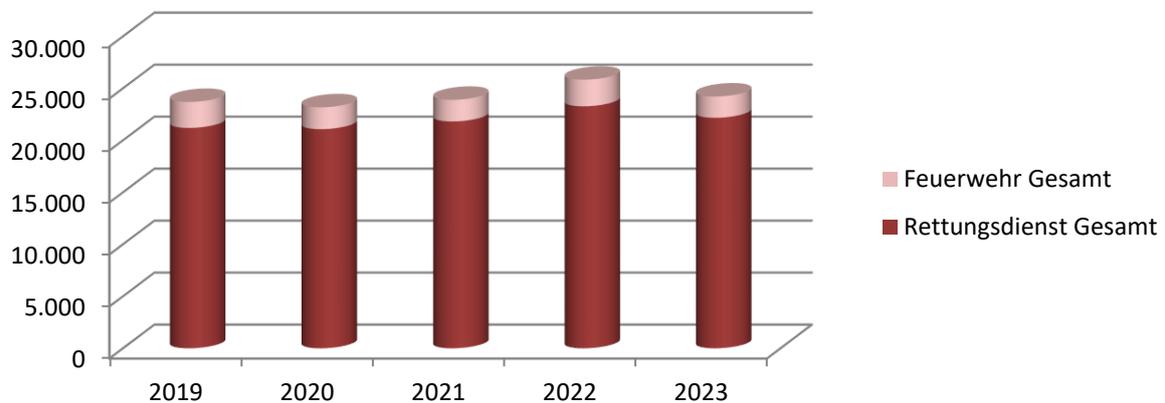


5 Einsätze

5.1 Gesamteinsätze der Feuerwehr

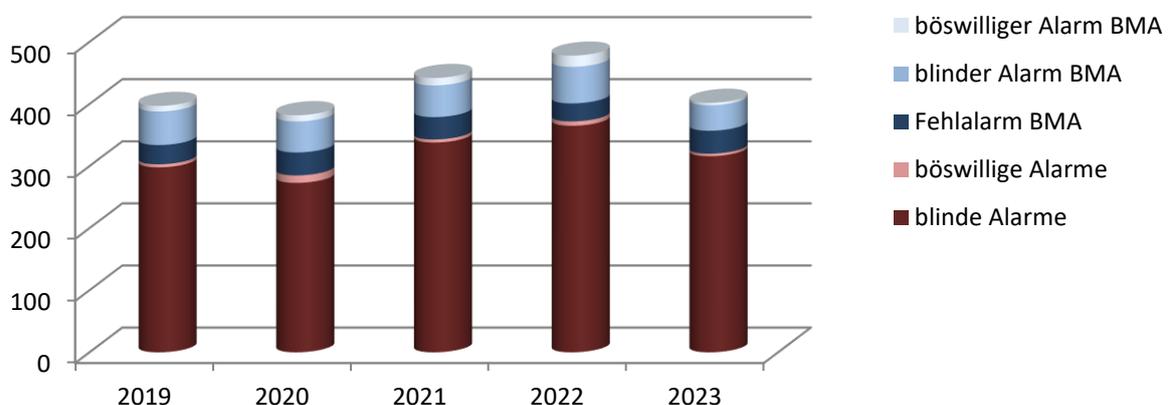
	2019	2020	2021	2022	2023
Brandeinsätze	254	242	234	321	305
Technische Hilfeleistung	1.849	1.480	1.256	1.678	1.271
Rettungsdienstfahrten	21.191	21.070	21.814	23.272	22.165
Fehlalarme	397	382	442	478	402
Überörtliche Hilfe	-*	-*	148	79	70
Gesamt	22.376	23.691	23.894	25.828	24.213

Überörtliche Hilfe, Einsätze bei anderen Trägern werden ab 2021 erfasst*



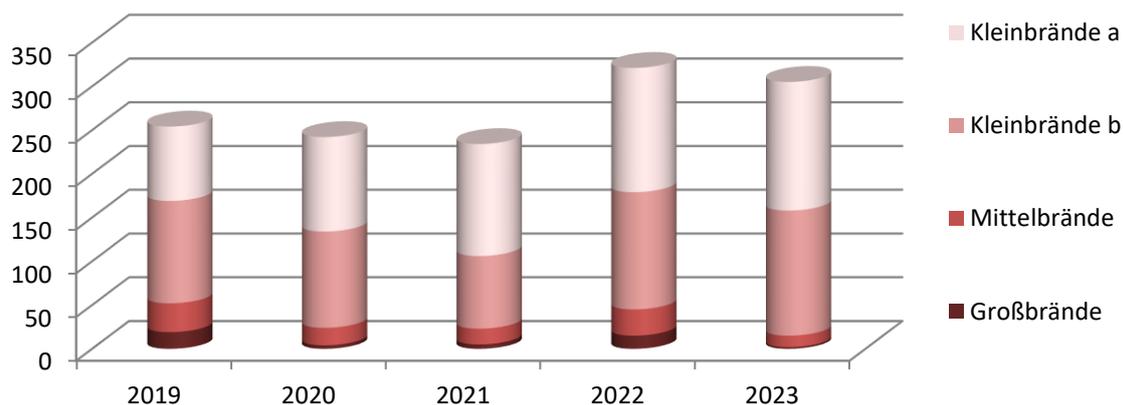
5.2 Fehlalarme

	2019	2020	2021	2022	2023
Blinde Alarmer (ohne BMA)	298	273	338	365	316
Böswillige Alarmer (ohne BMA)	5	12	5	7	4
Fehlalarm Brandmeldeanlage	31	37	36	29	37
Blinder Alarm Brandmeldeanlage	54	50	51	59	41
Böswilliger Alarm Brandmeldeanlage	9	10	12	18	4
Gesamt	296	397	442	478	402



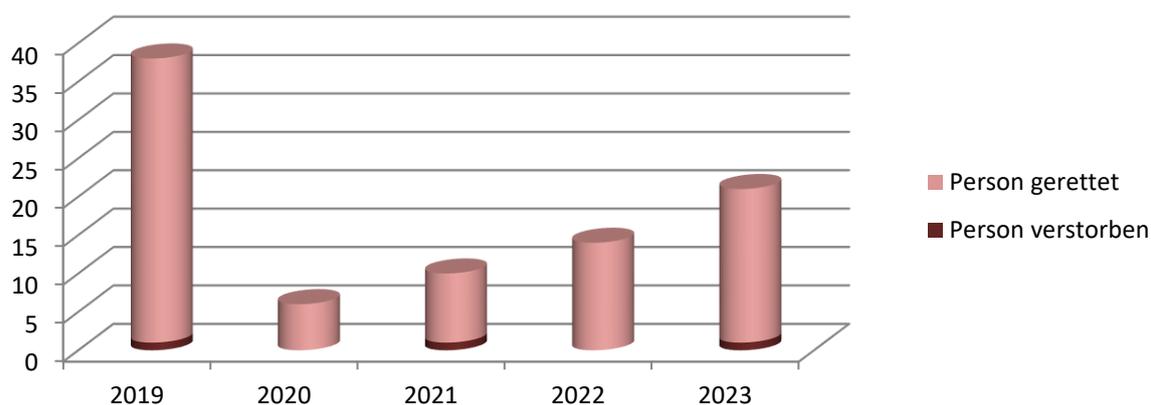
5.3 Einsätze Brand

	2019	2020	2021	2022	2023
Großbrände	19	4	5	15	2
Mittelbrände	33	20	18	30	13
Kleinbrände b	117	110	83	134	143
Kleinbrände a	85	108	128	142	147
Gesamt	254	242	234	321	305



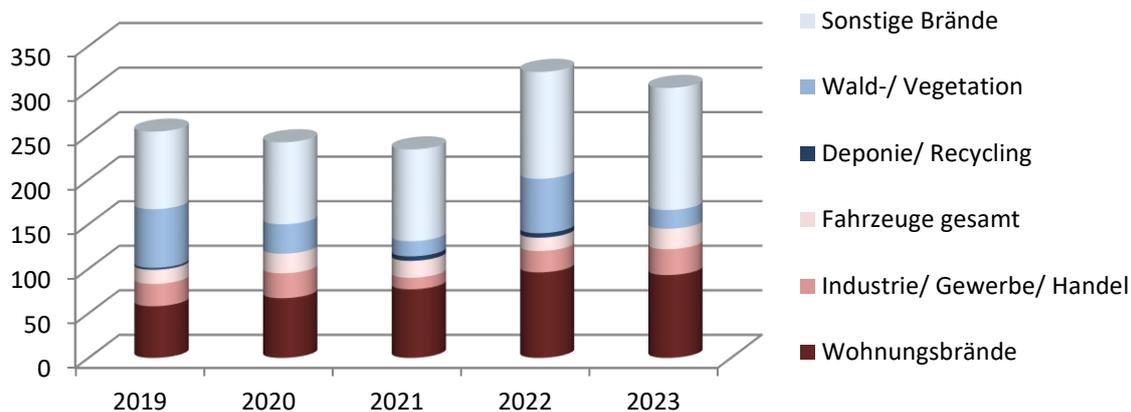
5.4 Personenrettung/Personenbergung Brand

	2019	2020	2021	2022	2023
Personen gerettet	37	6	9	14	20
Personen verstorben	1	-	1	-	1



5.5 Detailübersicht Brand

	2019	2020	2021	2022	2023
Wohnungsbrände	58	67	77	96	93
Industrie/Gewerbe/Handel	25	28	13	24	29
Kraftrad/Pkw	11	17	14	12	21
Nutzfahrzeuge (LKW/KOM/Zugm.)	2	4	5	3	2
Arbeitsmaschinen/Sonstige	3	1	-	-	2
Schienenfahrzeug	-	-	-	-	-
Wasserfahrzeug	-	-	-	-	-
Luftfahrzeug	-	-	-	-	-
Deponie/Recyclinganlagen	2	-	5	5	-
Wald-/Vegetationsbrände	66	33	17	61	21
Sonstige Brände	87	92	103	120	137
Gesamt	254	242	234	321	305



Sicherheitsassistenz der Feuerwehr Cottbus

Im Jahr 2021 wurde bei der Feuerwehr Cottbus/Chósebusz die einsatzspezifische Funktion der Sicherheitsassistenz eingeführt. Diese Funktion kann durch die Einsatzleitung angefordert werden bzw. rückt diese Funktion selbstständig zu Einsätzen mit aus. Die Sicherheitsassistenz ist eine beratende Funktion für die Einsatzleitung und befasst sich mit der Sicherheit der Einsatzkräfte.

Seit der Einführung vor 2,5 Jahren kam die Sicherheitsassistenz bei mehreren Einsätzen zum Einsatz (z.B. Gebäudebränden, Verkehrsunfällen mit eingeklemmter Person oder verschütteten Personen) und stand als Fachberater zur Verfügung. Neben den beratenden Einsätzen wurde auch nach einem Explosionsgeschehen an der Einsatzstelle mit verletzten Einsatzkräften eine erste Unfallanalyse direkt vor Ort und noch im Laufe des Einsatzes durchgeführt. Hierdurch konnten sehr schnell gezielte Informationen erlangt und Befragungen durchgeführt werden.

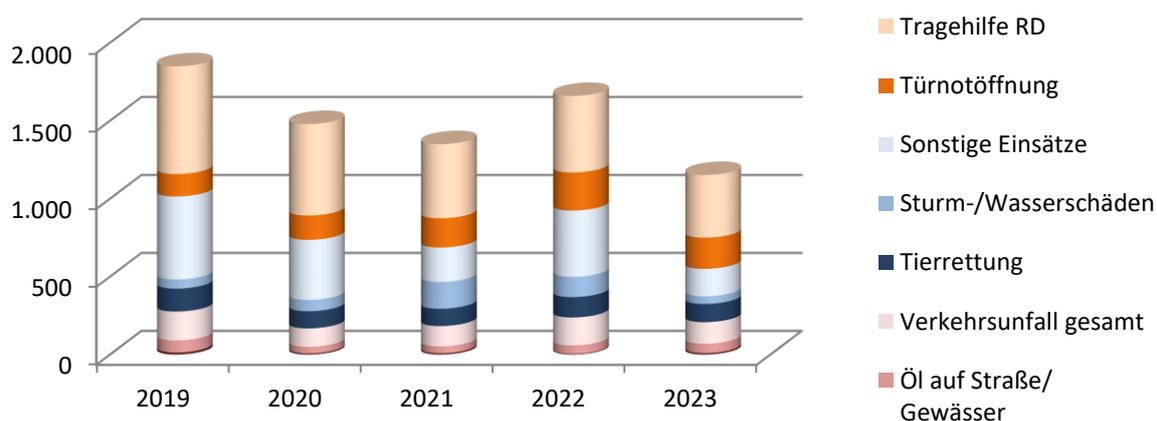
Im Ergebnis der Einsätze lässt sich feststellen, dass die Funktion Sicherheitsassistenz sich bewährt hat, die Einsatzleitungen entlastet werden und Informationen zur Verbesserung der Sicherheit in Form von Anpassungen verschiedener Prozesse, Einsatztaktiken und möglichen Beschaffungen eingebracht werden können.



Quelle: BF CB

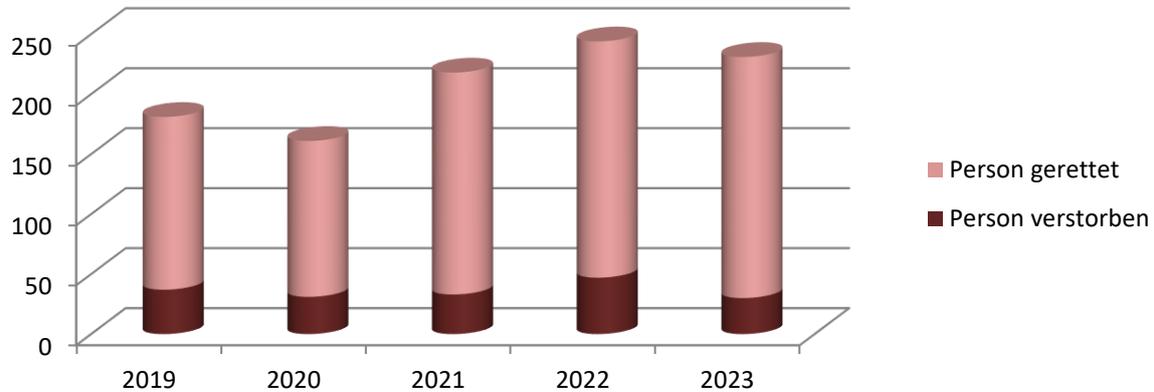
5.6 Einsätze Technische Hilfeleistung

	2019	2020	2021	2022	2023
Gefahrgut	14	8	9	5	10
Öl auf Straße	75	42	41	54	60
Öl auf Gewässer	2	1	3	1	1
Verkehrsunfall Kfz	178	113	122	177	133
Verkehrsunfall Schiene	7	5	8	2	5
Verkehrsunfall Wasserfahrzeug	-	-	-	-	-
Verkehrsunfall Luftfahrzeug	-	-	-	-	-
Tierrettung	147	110	111	131	117
Sturmschäden	38	59	61	130	49
Wasserschäden	21	14	17	18	18
Türnotöffnung	144	156	187	244	200
Tragehilfe Rettungsdienst	691	587	476	491	402
Sonstige Einsätze	532	385	221	425	176
Gesamt	1.849	1.480	1.256	1.678	1.271



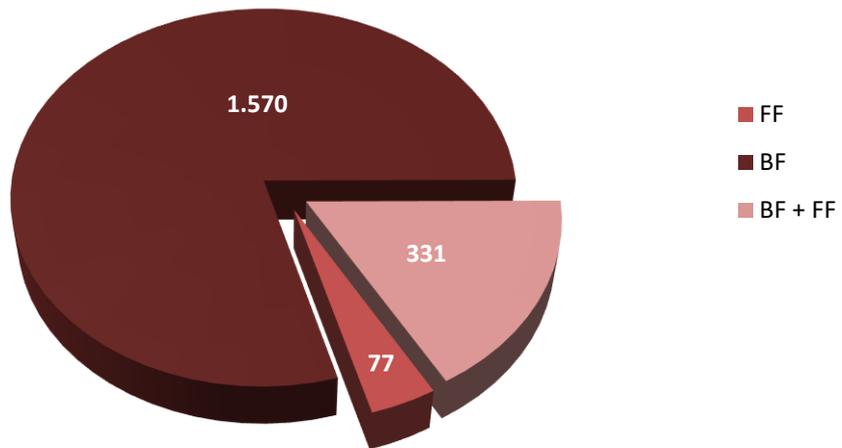
5.7 Personenrettung/Personenbergung Technische Hilfeleistung

	2019	2020	2021	2022	2023
Personen gerettet	144	130	185	197	201
Personen verstorben	37	31	33	47	30



5.8 Detailbericht Beteiligung BF und FF

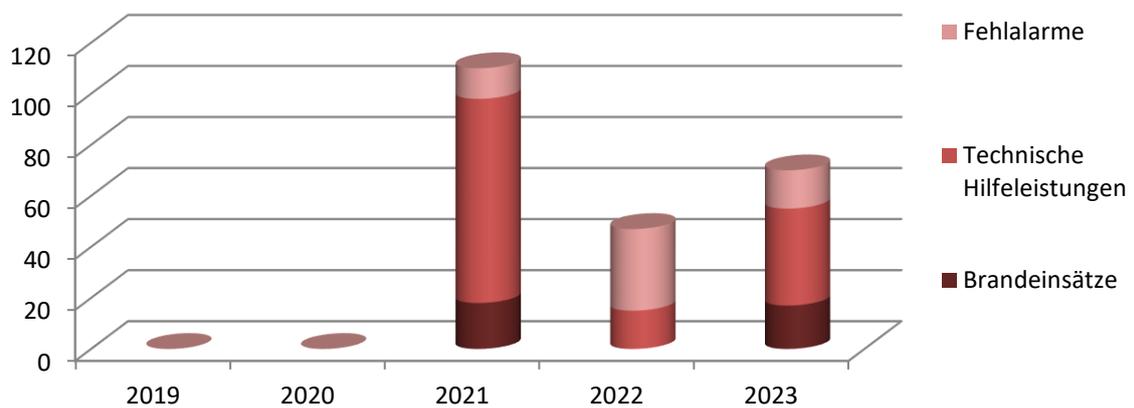
	BF	FF	BF FF	Gesamt
Großbrände	-	-	2	2
Mittelbrände	3	-	10	13
Kleinbrände b	71	9	63	143
Kleinbrände a	89	1	57	147
Blinder Alarm (ohne BMA)	264	3	49	316
Böswilliger Alarm (ohne BMA)	2	-	2	4
Fehlalarm BMA	33	-	4	37
Blinder Alarm BMA	34	-	7	41
Böswilliger Alarm BMA	2	-	2	4
Gefahrgut	4	-	6	10
Öl auf Straße	50	2	8	60
Öl auf Gewässer	1	-	-	1
Verkehrsunfall Kfz.	72	-	61	133
Verkehrsunfall Schiene	1	-	4	5
Verkehrsunfall Wasserfahrzeug	-	-	-	-
Verkehrsunfall Luftfahrzeug	-	-	-	-
Tierrettung	117	-	-	117
Sturmschäden	27	6	16	49
Wasserschäden	18	-	-	18
Türnotöffnung	194	4	2	200
Tragehilfe Rettungsdienst	397	-	5	402
Sonstige Einsätze	191	52	33	276
Gesamt	1.570	77	331	1.978



5.9 Einsätze überörtliche Hilfe

	2019	2020	2021	2022	2023
Brandeinsätze	-	-	18	-	17
Technische Hilfeleistungen	-	-	80	15	38
Fehlalarme	-	-	12	32	15
Gesamt	-*	-*	148	79	70

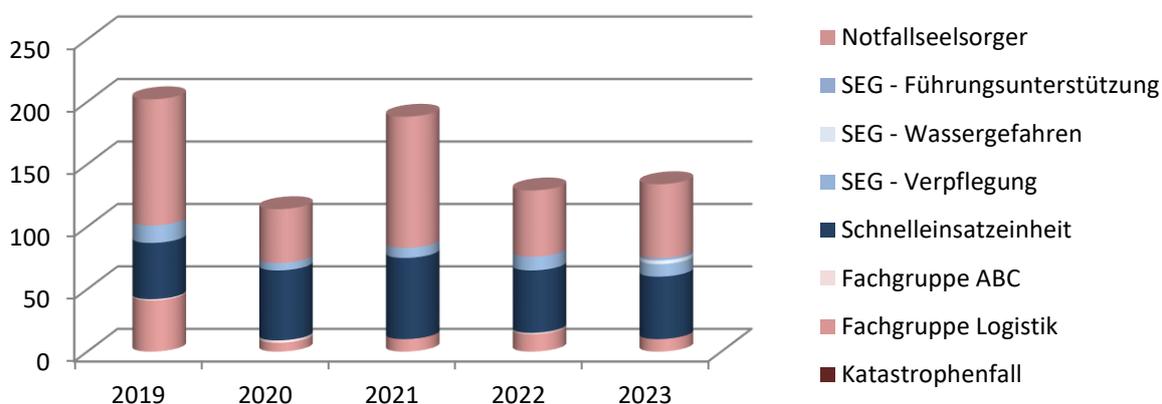
* Überörtliche Hilfe, Einsätze bei anderen Trägern werden seit 2021 erfasst



5.10 Einsätze Sonstige

	2019	2020	2021	2022	2023
Katastrophenfall	-	-	-	-	-
Fachgruppe Logistik	41	7	10	14	10
Fachgruppe ABC	1	2	-	1	-
SEE - Sanität	45	56	65	50	52
SEG - Verpflegung	14	6	8	11	13
SEG - Wassergefahren	-	-	-	-	3*
SEG - Führungsunterstützung	-	-	-	-	2*
Notfallseelsorger	101	43	105	53	59

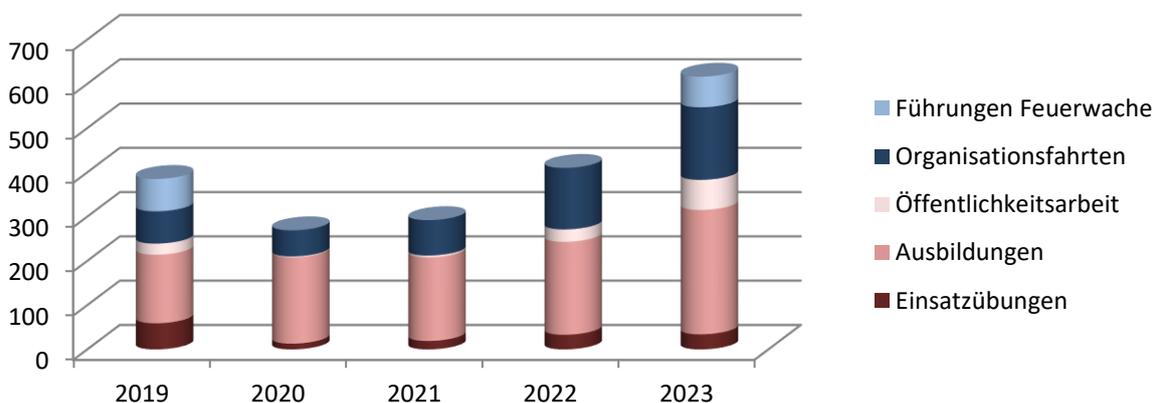
* 2022 gegründet, Einsätze werden seit 2023 erfasst



5.11 Sonstige Angaben

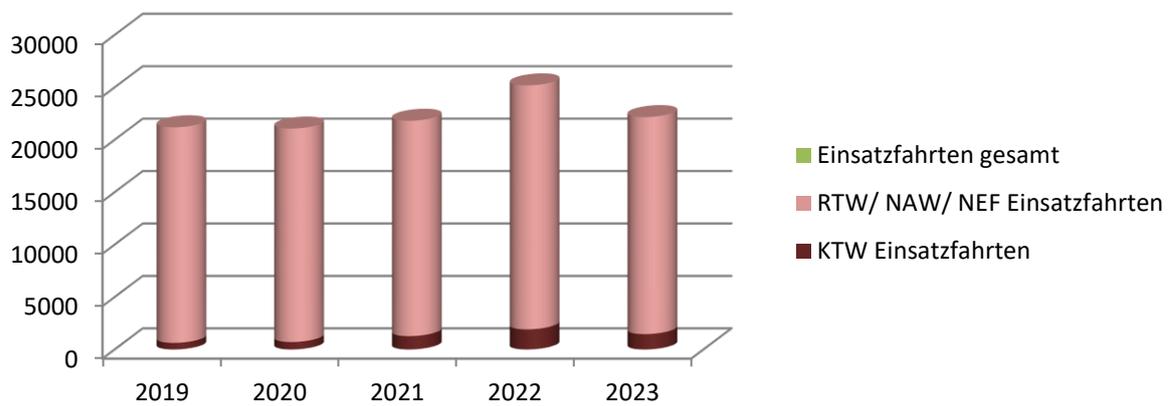
	2019	2020	2021	2022	2023
Einsatzübungen	59	13	19	33	34
Ausbildungen	155	195	189	210	281
Öffentlichkeitsarbeit	25	2	4	28	68
Organisationsfahrten	73	59	80	139	164
Führungen Feuerwache	73	-*	-*	-*	69

* Aufgrund besonderer Hygieneanforderungen (Covid) wurden keine Führungen durchgeführt



5.12 Einsätze Rettungsdienst

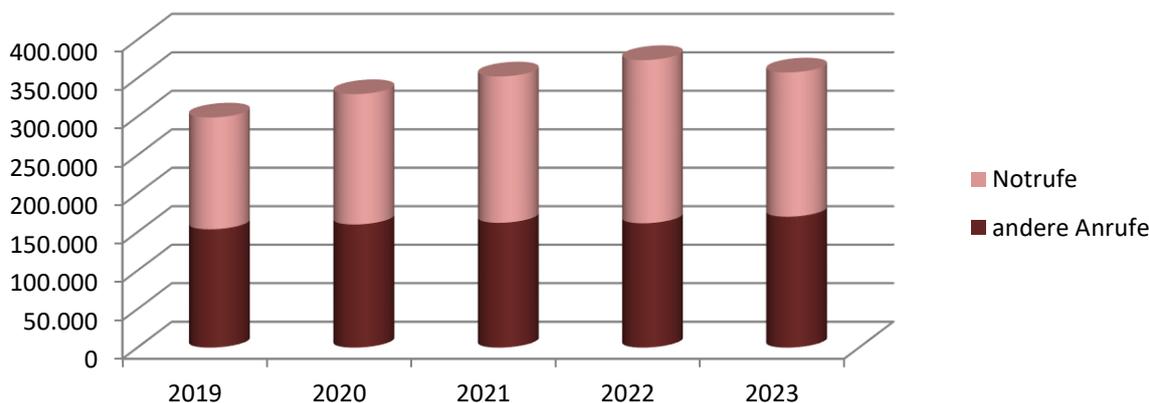
	2019	2020	2021	2022	2023
Rettungsdienst Einsatzfahrten gesamt	21.191	21.070	21.814	23.272	22.165
KTW Einsatzfahrten	630	711	1.271	1.917	1.463
RTW / NEF Einsatzfahrten	20.561	20.359	20.543	21.335	20.702



6 Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz)

6.1 Meldungsaufkommen

	2019	2020	2021	2022	2023
Notrufe	145.251	169.358	190.175	212.030	187.462
andere Anrufe	153.725	159.974	162.146	161.539	170.049
Anrufe Gesamt	298.976	329.332	352.321	373.569	357.511



Neueste Funk-Notruf-Technik für die Leitstelle

In der integrierten Regionalleitstelle Lausitz ist am 9. Mai 2023 die Umschaltung des Notrufes 112 auf modernste Technik erfolgt. Integriert wurde eine Kommunikationslösung der Firma Sinus Nachrichtentechnik, das „MECC“ (Multimedia Emergency Control Center). Insgesamt 26 Abfrageplätze sind aktuell in der Regionalleitstelle Lausitz (Cottbus/Chósebus) ausgestattet. Das System ist so ausgelegt, dass die Sprachkommunikationssysteme aller Leitstellen im Land Brandenburg untereinander gekoppelt sind und somit eine gegenseitige Ausfallvertretung gewährleistet wird. Das installierte Gesamtsystem bietet eine vollständige Vernetzung der Brandenburger Leitstellen. Bei Ausfall einer Regionalleitstelle kann die Kommunikation komplett über eine andere Leitstelle realisiert werden.

Nach 4-jähriger Vorbereitungszeit konnte das Projekt mit einem Investitionsvolumen der IRLS Lausitz von 1,1 Millionen Euro in Betrieb gehen.

6.2 Einwohner und Fläche der Landkreise des RLS-Bereiches und Cottbus

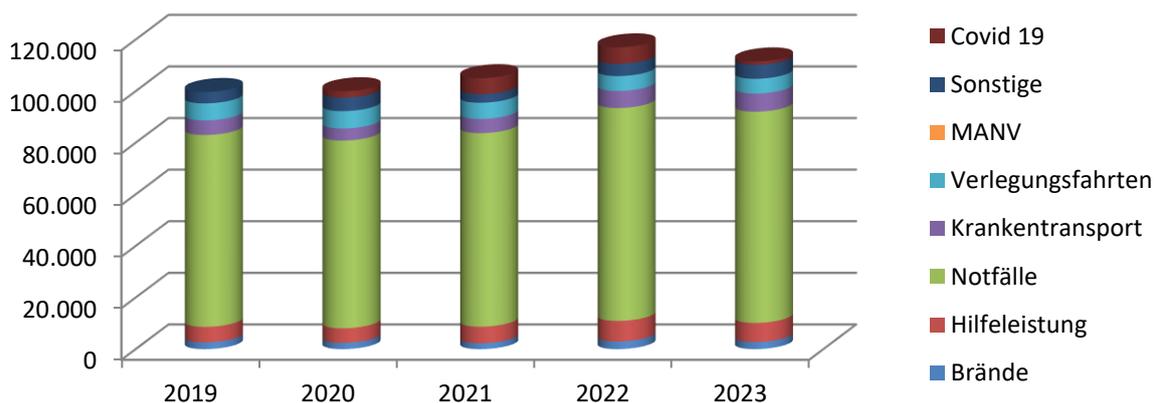
	Einwohner	Fläche
Stadt Cottbus Stand: 31.12.2023	99.968	165 km ²
Landkreis Spree-Neiße Stand: 30.11.2023	112.110	1.657 km ²
Landkreis Elbe-Elster Stand: 30.11.2023	100.093	1.899 km ²
Landkreis Oberspreewald-Lausitz Stand: 30.11.2023	107.590	1.223 km ²
Landkreis Dahme-Spreewald Stand: 30.11.2023	180.126	2.261 km ²
Gesamt RLS-Bereich	599.887	7.205 km²

Quelle: Amt für Statistik

6.3 Einsatzverteilung

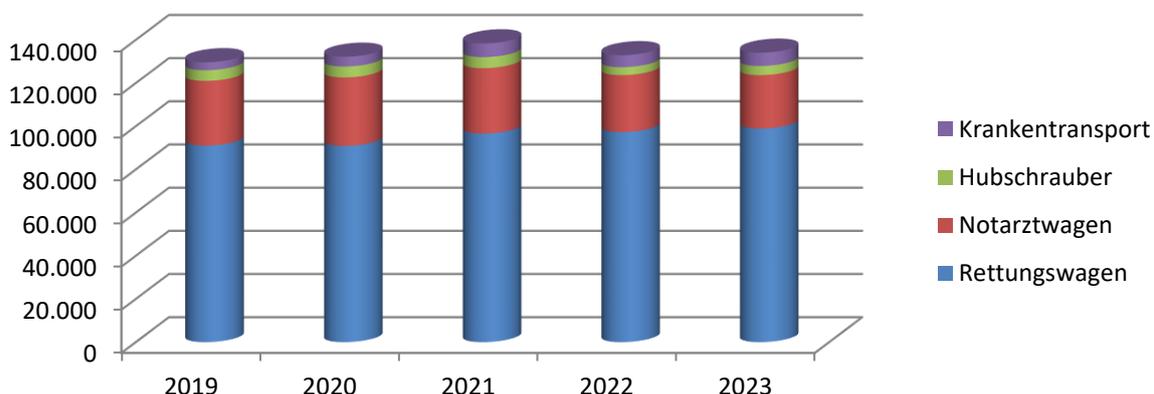
	2019	2020	2021	2022	2023
Brände	2.593	2.405	2.261	2.936	2.717
Hilfeleistung	6.031	6.659	6.428	8.003	7.437
Notfälle	74.382	72.786	75.035	82.523	81.883
Krankentransport	5.644	4.676	5.507	6.588	7.041
Verlegungsfahrten	6.598	6.729	6.279	5.780	5.699
MANV	15	5	11	16	23
Sonstige*	4.407	5210	3.297	4.738	5.439
Covid 19	-	2.467	6.211	6.380	1.278

* Informationseinsätze/Vermittlung Jagdpachten/Einsatzübungen etc.



6.4 Alarmierungen RD-Einheiten

	2019	2020	2021	2022	2023
Rettungswagen	91.030	90.915	96.610	97.315	98.911
Notarztwagen	29.998	31.709	30.310	26.378	24.782
Hubschrauber	4.924	5.055	5.119	3.667	4.226
Krankentransport	3.687	4.517	6.330	5.540	6.141



Mehr als 5000 Einsatzkräfte in der Lausitz nutzen bereits DE-Alarm

Mitte 2023 war die App "DE-Alarm" für den Bereich der Leitstelle Lausitz für Einsatzkräfte verfügbar. Gut 6 Monate nach ihrer Einführung nutzen bereits über 5000 Einsatzkräfte aus dem Bereich der Leitstelle Lausitz die Smartphone-App „DE-Alarm“ als zusätzlichen Informationskanal für den Empfang von Einsatzinformationen.

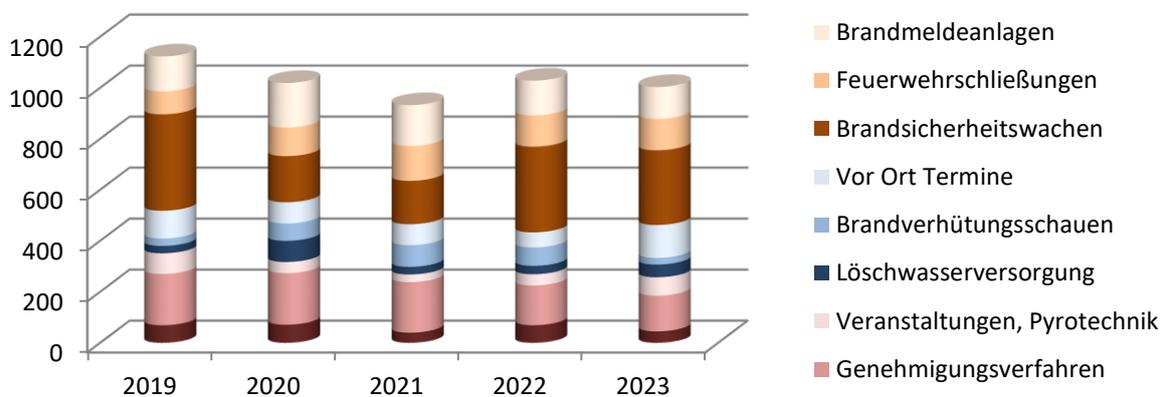
Die App hat sich zwischenzeitlich etabliert und ist inzwischen fester Bestandteil für den Empfang von Einsatzinformationen, fortlaufend werden Verbesserungen in der App in Form von Updates den Einsatzkräften zur Verfügung gestellt.

Mittlerweile gibt es in der App Nutzerrollen, Qualifikationen lassen sich darzustellen, weiterhin besteht die Möglichkeit einer Navigation zum Einsatzort, nicht zu vergessen ist eine Rückmeldemöglichkeit.

Zukünftig ist geplant die App im gesamten Land Brandenburg einzuführen. An der funktionellen Weiterentwicklung der App wird kontinuierlich gearbeitet.

7 Vorbeugender Brandschutz

Inhalte und Schwerpunkte	2019	2020	2021	2022	2023
Beratungen	69	71	40	69	45
Stellungnahmen (Genehmigungsverfahren)	201	201	198	156	140
Stellungnahmen (Veranstaltungen, Pyrotechnik)	81	44	30	44	72
Bearbeitung Vorgänge Löschwasserversorgung	29	83	30	33	50
Brandverhütungsschauen	29	68	85	72	26
Vor-Ort-Termine	109	83	82	59	129
Brandsicherheitswachen	378	181	170	336	293
Vorgänge zu Feuerwehrschießungen	90	112	137	123	123
Vorgänge zu Brandmeldeanlagen	137	175	160	136	125



Das modernste Werk der Deutschen Bahn entsteht in Cottbus

Seit fast 150 Jahren existiert das Cottbuser Werk der DB Fahrzeuginstandhaltung mit seinen derzeit rund 530 Mitarbeitenden. Jetzt baut die Deutsche Bahn auf Basis des Investitionsgesetzes „Kohleregionen“ es zum modernen Standort für die Instandhaltung der neuen ICE 4 Züge aus und schafft 1.200 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region – und zwar im Rekordtempo! Die DB setzt beim neuen Bahnwerk auf ein Zwei-Hallen-Konzept. An Stelle einer großen Instandhaltungshalle mit sechs Gleisen entsteht zunächst eine zweigleisige Halle schon bis 2024. Bis 2026 folgt eine weitere Halle mit vier Gleisen. Mit diesem Konzept werden Teile des neuen Werks früher in Betrieb genommen. Damit stehen die Kapazitäten für die Instandhaltung der neuen ICE-4-Züge schneller bereit. In beiden Hallen können komplette ICE-Züge von fast 400 Meter Länge gewartet werden.

Bereits am 06.03.2020 erfolgte die Vorstellung des Projektes „Phönix“ im Konferenzraum der Branddirektion mit den Teilprojekten: ICE Werk, Kompakthalle, Hochregallager und Multifunktionshalle. Hierbei wurde im Vorfeld geprüft ob die Belange des Brandschutzes erfüllt werden können.

Ab diesem Zeitpunkt begann eine enge und konstruktive Zusammenarbeit mit den Projektingenieuren der Deutschen Bahn, den Brandschutzplanern von Hagen Ingenieure, der anerkannten Prüferin vom Büro BCL für den vorbeugenden Brandschutz im Eisenbahnbau und der Feuerwehr Cottbus. In Vorbereitung auf diese Projekte wurde gemeinsam mit der Brandschutzdienststelle und Deutschen Bahn das Werk in Köln Nippes und Berlin Rummelsburg besichtigt, um die Dimension der Industriehalle und den Umfang an Feuerwehr Peripherie kennenzulernen.

Projekt - DB Neues Werk / Halle 2 - Instandhaltungshalle:

Die zweigleisige neue Halle ist 445 Meter lang, 33 Meter breit und 11,50 Meter hoch. Sie umfasst zwei Instandhaltungsgleise für zwei 13-teilige ICE 4-Züge sowie eine Werkstatt mit Nebenbauten. 48.000 Kubikmeter Erdaushub waren für den Neubau nötig. 11.800 Kubikmeter Beton, 1.800 Tonnen Stahl, 7.800 Quadratmeter Fassadenfläche, 83 Kilometer Kabel und 19 Kilometer Kabelrohre wurden verbaut.



Zusammenfassung der wesentlichen brandschutztechnischen Anforderungen:

- **Bauordnungsrechtliche Einordnung:** Erdgeschossiges Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 13.800 m² (Innenwartungsanlage), 1.000 m² (Anbauten). Gebäudeklasse 3 nach § 2 (3) BbgBO. Sonderbau nach § 2 (4) BbgBO (Gebäude mit > 1.600 m² Grundfläche). Industriebau nach Abschnitt 3.1 MIndBauRL.
- **Flächen für die Feuerwehr:** Feuerwehrumfahrt erforderlich (Grundfläche größer 5.000 m²), Umfahrt nach „Muster-Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr (02/2007)“. Erfordernis von Bewegungsflächen in Abstimmung mit Feuerwehr.
 - **Löschwasser:** - Löschwasserbedarf von mind. 192 m³/h über einen Zeitraum von 2 h. Löschwasserentnahmestellen im Umkreis von 300 m zum Gebäude dürfen angerechnet werden.
 - **Brandwände:** - Keine Brandwände vorgesehen.
 - **Tragende und aussteifende Bauteile:** Berechnung nach Abschnitt 7 MIndBauRL
 - **Tragende Teile notw. Treppen:** Tragende Teile von Treppen, über die Rettungswege geführt werden (notwendige Treppen), sind nichtbrennbar herzustellen.
- **Außenwände:** Nichttragende Außenwände dürfen einschließlich ihrer Unterkonstruktion und Dämmstoffe aus schwerentflammenden Baustoffen bestehen. Schwerentflammende Baustoffe dürfen nicht brennend abfallen oder abtropfen. Abstand Außenwand zur Nachbargrenze < 5 m, Außenwand aus nichtbrennbaren Baustoffen erforderlich. Lagerung brennbarer Stoffe (z.B. Paletten, Abfälle) entlang der Außenwände nur mit Mindestabständen zulässig: 6 m: Außenwand aus schwerentflammenden Baustoffen, 3 m: Außenwand aus nichtbrennbaren Baustoffen, ohne Abstand: nach Abschnitt 5.12.3 a), b) MIndBauRL.

- **Dächer:** Zusammenhängende Dachflächen von mehr als 2.500 m². Ausführung Dach 1.) nach DIN 18234-1/DIN 18234-2, 2.) mit tragender Dachschaale aus mineralischen Baustoffen oder 3.) aus geschlossenen Stahltrapezprofilen mit einer Mindestblechdicke von 0,75 mm und harter Bedachung aus bituminöser Dampfsperre, nicht brennbaren Dämmstoffen und Kunststoff-Dachbahnen.
- **Rettungswege:** Von jeder Stelle eines Produktions- oder Lagerraumes muss nach höchstens 15 m Lauflänge ein Hauptgang erreicht werden. Hauptgänge müssen mindestens 2 m breit sein. Bei Vorhandensein einer Alarmierungseinrichtung (Internalarm) und einer mittleren lichten Höhe von > 10 m muss ein Ausgang ins Freie nach maximal 70 m (Luftlinie, nicht durch Bauteile) bzw. maximal 105 m (tatsächliche Lauflänge) erreicht werden.
- **Brandmeldeanlage:** Brandmeldeanlage der Kategorie 1 mit automatischen Brandmeldern vorgesehen.
- **BOS Objektfunkanlage:** In Absprache mit der Brandschutzdienststelle und nach Funkprobe, keine erforderlich.
- **Alarmierungsanlage:** Interne Alarmierung über akustische Signalgeber der Brandmeldeanlage vorgesehen.
- **Sprinkleranlage:** Sprinkleranlage nicht vorgesehen.
- **Wandhydranten:** Wandhydranten für die Feuerwehr (Typ F) müssen nach Abschnitt 5.14.1 MIndBauRL in ausreichender Zahl vorhanden sein. In Abstimmung mit Brandschutzdienststelle: Verzicht auf Wandhydranten da schmale Gebäudekonstruktion, Löschangriff von außen möglich.
- **Rauch- und Wärmeableitung:** Mindestanforderungen Rauchabzugsanlagen: Je höchstens 400 m² ein Rauchabzugsgerät im Dach oder oberen Raumdrittel mit einer aerodynamisch wirksamen Fläche von mind. 1,5 m². (Für Berechnung nach Abschnitt 7 MIndBauRL sind bislang mind. 40 Anlagen vorgesehen) Je höchstens 1.600 m² Grundfläche eine Auslösegruppe für die Rauchabzugsgeräte. Zuluftflächen (Tore) im unteren Raumdrittel von insgesamt mind. 12 m² freien Querschnitt (Tore müssen von der Feuerwehr geöffnet werden können)



Bildquelle:

Bild 1 – <https://www.deutschebahn.com/de/konzern/Aktuelles/ICE-Werk-Cottbus-Der-Countdown-laeuft--11200788>

Bild 2 – <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/bahn-ice-instandhaltungswerk-cottbus100.html>

8 Personal der Feuerwehr Cottbus

8.1 Berufsfeuerwehr Gesamt

	2019	2020	2021	2022	2023
Besetzte Stellen	223	227	226	232	232*
Gesamt	240	242	245	247	247

zzgl. 6 Brandmeisteranwärter in Laufbahnausbildung m.D.

zzgl. 13 auszubildende Notfallsanitäter

zzgl. 9 Einsatzkoordinatoren auf Ausbildungsstellen

zzgl. 4 Stellen für dienstunfähige Beamte

zzgl. 5 geringfügig Beschäftigte

8.2 Berufsfeuerwehr Detailübersicht nach Produkten

		2023
Produkt Brandschutz	zzgl. 6 BmA in Laufbahnausbildung zzgl. 4 Stellen f. du-Beamte	102,1
Produkt Rettungsdienst	zzgl. 13 auszubildende Notfallsanitäter	59,7
Produkt Regionalleitstelle	Zzgl. 9 EK in Ausbildung	64,7
Produkt Katastrophenschutz		5,5
Gesamt		232*

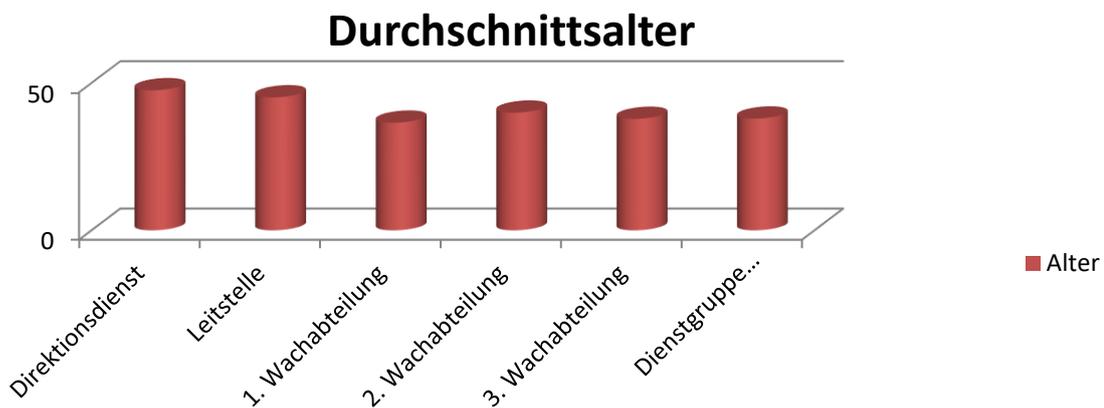
* nur besetzte Stellen

8.3 Berufsfeuerwehr Durchschnittsalter

	2019	2020	2021	2022	2023
Direktionsdienst*	47,8	45,3	46,4	47,2	47,5
Leitstelle**	46,6	44,8	45,0	44,6	45,1
Wachabteilung I	43,9	42,4	39,3	39,2	36,5
Wachabteilung II	43,1	41,5	40,1	40,2	39,9
Wachabteilung III	43,4	41,0	40,1	39,2	37,8
Dienstgruppe RD	41,9	37,2	37,0	38,5	37,9

*Personal Führungsdienst/Tagesdienst/Verwaltung/Systemtechnik

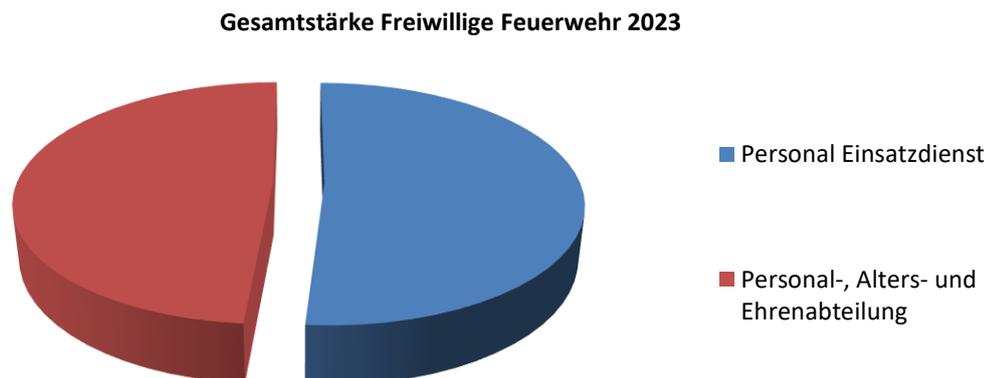
**Einsatzkoordinatoren/Lagedienst



8.4 Freiwillige Feuerwehr Gesamt (ohne Jugendfeuerwehr)

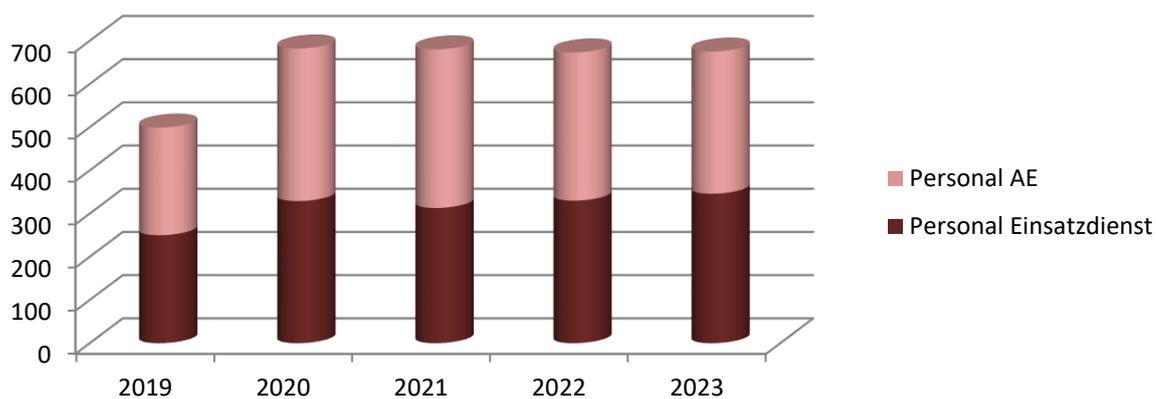
	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Ortsfeuerwehren	16*	16*	16*	16*	16*
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr	682	680	673	685	675

* ohne Löschgruppe Schlichow/Bestandteil der Ofw Dissenchen



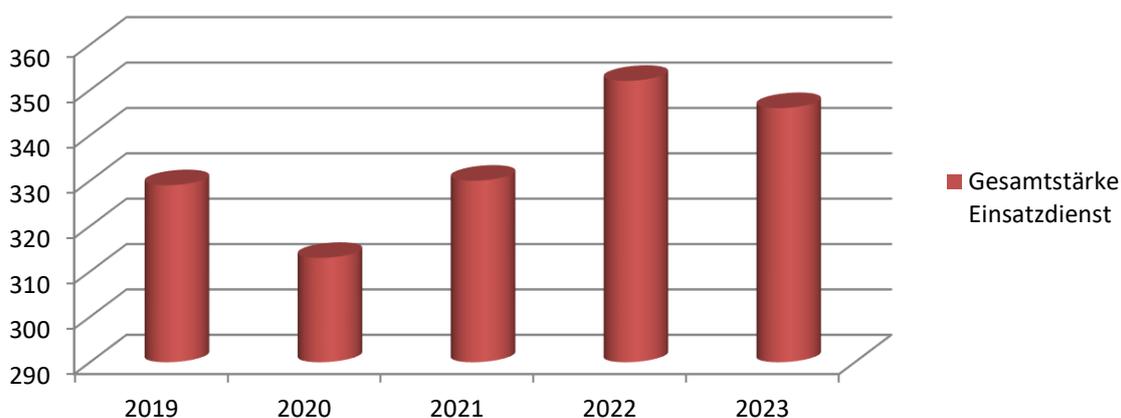
8.5 Freiwillige Feuerwehr - Detailübersicht

	2019	2020	2021	2022	2023
Personal Einsatzdienst	329	313	330	352	346
Personal-, Alters- und Ehrenabteilung	353	367	343	333	329
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr (ohne Jugendfeuerwehr)	682	680	673	685	675



8.6 Freiwillige Feuerwehr Einsatzdienst

	2019	2020	2021	2022	2023
Ofw Sandow	27	27	30	35	30
Ofw Saspow	15	14	14	14	13
Ofw Sachsendorf	25	23	24	31	33
Ofw Ströbitz	19	19	26	29	23
Ofw Schmellwitz	25	26	27	27	26
Ofw Madlow	18	18	20	19	17
Ofw Dissenchen/Schlichow	39	37	35	36	38
Ofw Merzdorf	19	18	18	19	21
Ofw Kahren	21	20	18	17	18
Ofw Sielow	20	25	28	28	28
Ofw Döbbrick	11	11	11	13	14
Ofw Willmersdorf	14	14	17	17	16
Ofw Branitz	25	25	26	28	30
Ofw Kiekebusch	18	6	6	6	7
Ofw Gallinchen	14	13	13	14	12
Ofw Groß Gaglow	19	17	17	19	20
Gesamtstärke	329	313	330	352	346

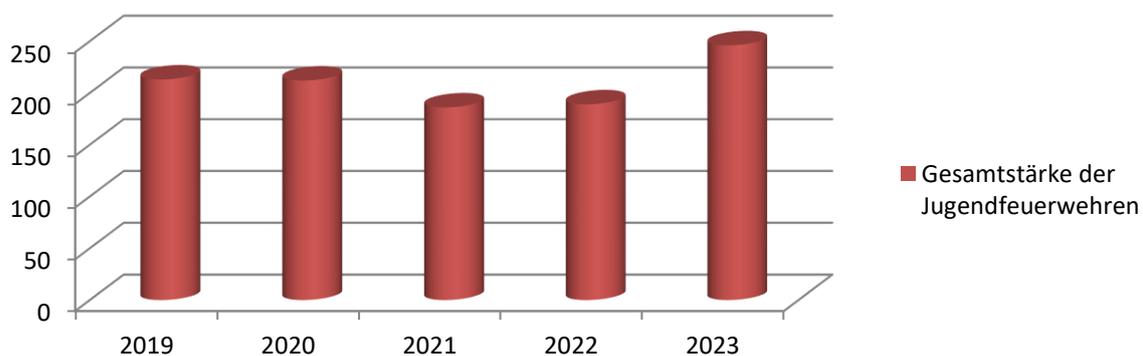


8.7 Jugendfeuerwehr Gesamt

	2019	2020	2021	2022	2023
Jugendfeuerwehren	15	15	13	13	14

8.8 Jugendfeuerwehr Detailübersicht

	2019	2020	2021	2022	2023
Sandow	26	22	19	12	10
Saspow	11	8	7	9	12
Sachsendorf	24	26	26	14	13
Ströbitz	17	16	15	12	12
Schmellwitz	6	8	7	8	8
Madlow	3	13	17	15	18
Dissenchen/Schlichow	19	24	23	29	32
Merzdorf	16	19	19	17	37
Kahren	6	10	11	12	16
Sielow	12	21	17	9	27
Döbbrick	-	-	-	-	-
Willmersdorf	-	1	1	-	8
Branitz	12	17	19	19	24
Kiekebusch	3	2	2	-	-
Gallinchen	14	18	21	24	23
Groß Gaglow	10	8	8	9	6
Gesamtstärke	213	212	186	189	246



9 Katastrophenschutz der Stadt Cottbus

Errichtung von Katastrophenschutz-Leuchttürmen

Vor dem Hintergrund einer geänderten Sicherheitslage musste sich der Zivil- und Katastrophenschutz auf neue Szenarien einstellen und Konzepte entwickeln, auf deren Grundlage eine Grundversorgung der Bevölkerung bei Katastrophen und Großschadensereignissen aufrechterhalten werden kann. Eine Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung der ausgearbeiteten Konzepte war dabei der Beschluss des Brandenburger Landtages zum Brandenburg-Paket 2023/2024, welches u. a. zur Absicherung der Bevölkerung die Maßnahme „Errichtung von Katastrophenschutz-Leuchttürmen“ (KatS-Lt) für den Fall eines flächendeckenden und langanhaltenden Stromausfalls (Blackout) finanziert. Mit Blick auf das vorgegebene Profil der KatS-Lt-Ausstattung und der damit verbundenen Einsatzmöglichkeiten werden sie jedoch nicht nur für den Katastrophenfall, sondern auch für einen eventuellen Großschadensfall oder andere in ihrer Auswirkung gleichgelagerte Ereignisse aktiviert.



Quelle: KatS CB

Das Budget von 1,56 Mio. Euro war für 12 KatS-Lt konzipiert. Auf Grund der Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen konnten jedoch durch den Zivil- und Katastrophenschutz 15 Standorte bestimmt werden. Diese befinden sich mit 5 externen und 10 städtischen Standorten überwiegend in städtischer Hand und verteilen sich entsprechend der Einwohnerzahlen über das Stadtgebiet. Die Mehrzahl der KatS-Lt-Standorte muss für eine Gebäudeeinspeisung über Notstromaggregate elektrotechnisch umgerüstet werden.

Die 15 KatS-Lt dienen u.a. als zentrale Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger und sollen damit als Angebot zur Hilfeleistung ergänzend zur privaten Eigenvorsorge fungieren.

Des Weiteren wurden sieben Katastrophenschutz-Informationspunkte geplant, deren Aufgabenlevel sich auf die Notrufabsetzung und den Informationsaustausch beschränkt.



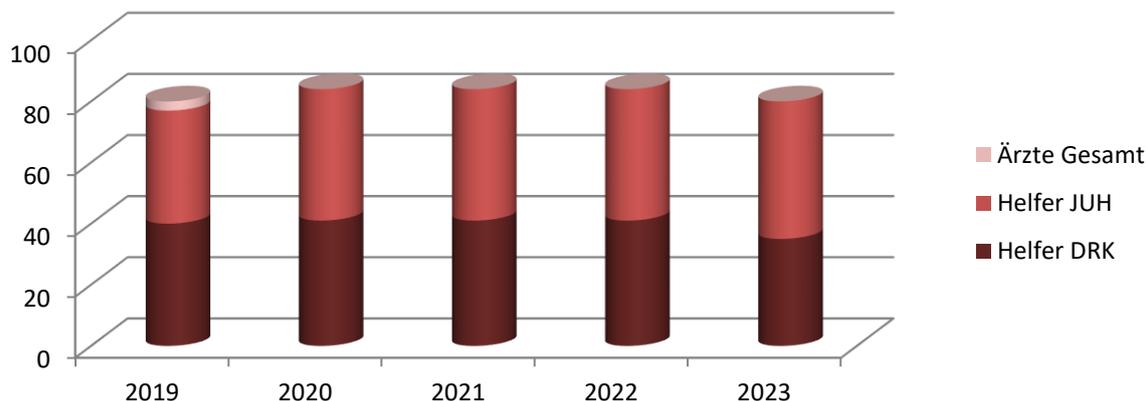
Quelle: KatS CB

Die Beschaffung der notwendigen Ausrüstung der KatS-Lt erfolgt teilweise zentral über das Land Brandenburg wie auch durch den Katastrophenschutz der Stadt Cottbus/Chóšebuz.

Am 25.10.2023 konnte bereits die erste Übung am KatS-Lt-Standort Turnhalle der Christoph-Kolumbus-Grundschule durchgeführt werden. Neben einem Aufenthaltsbereich, der als Wärme-Insel fungierte, wurden weitere Areale für die einzelnen Aufgaben des Kats-Lt, wie Notrufabsetzung, Erste Hilfe-Versorgung, Informationsaustausch zur aktuellen Lage, erwärmen von mitgebrachtem Essen sowie eine Ladestation für Handys aufgebaut und auf Betriebsfähigkeit getestet. Die Übung wurde erfolgreich abgeschlossen. Die gesammelten Erfahrungswerte wurden Bestandteile der weiteren Planungs- und Umsetzungsprozesse.

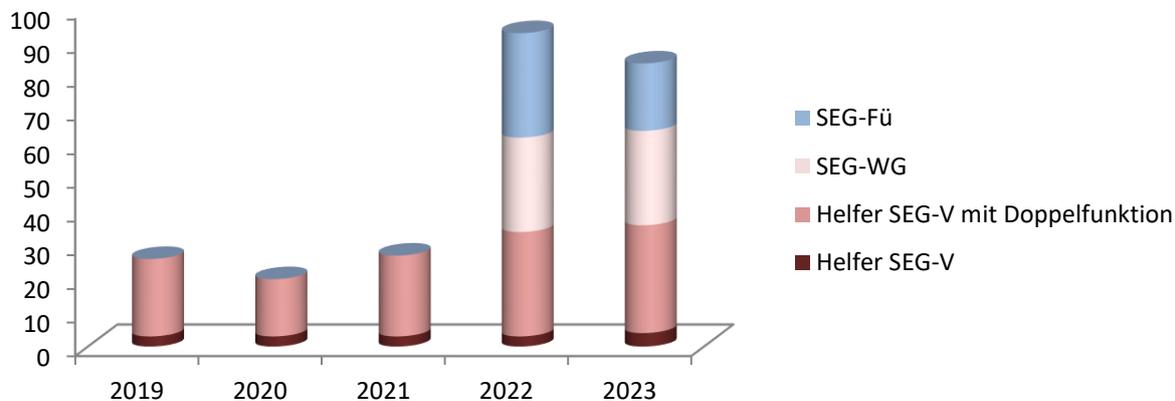
9.1 Einsatzkräfte SEE gesamt

	2019	2020	2021	2022	2023
Helfer DRK	40	41	41	41	35
Helfer JUH	37	43	43	43	45
Ärzte DRK	3	-	-	-	-
Ärzte JUH	-	-	-	-	-
Gesamt	80	84	84	84	80



9.2 Einsatzkräfte SEG gesamt

	2019	2020	2021	2022	2023
Helfer SEG-Verpflegung	3	3	3	3	4
Helfer SEG-V + EK Fw	23	17	24	31	32
SEG-Wassergefahren	-	-	-	28	28
SEG-Führungsunterstützung	-	-	-	31	20
Gesamt	26	20	27	93	84



MTF 18 - Einsatzübung

Am 21.10.2023 wurde eine Übung der sanitätsdienstlichen Einheit des Bundes, der Medical Task-Force (MTF-18), im Norden von Cottbus/Chósebuz durchgeführt. Die MTF-18 wird für überörtliche Hilfeleistungen und die bundeslandübergreifenden Katastrophenhilfe bei einem Massenansturm von Verletzten (MANV) eingesetzt. Eines der Übungsziele war das gemeinsame Agieren der MTF-18-Teileinheiten mit dem aktuellen Personalbestand.

Als Übungsidee wurde eine Massenpanik, ausgelöst durch einen Blackout im Stadtgebiet der Berliner Fanmeile während der Fußball-Europameisterschaft 2024, angenommen. Die Auswirkungen des Blackouts verstärkend, zündeten extreme Fußballfans ungehindert Feuerwerkskörper. Dies hat einen MANV (Massenansturm von Verletzten) zur Folge, da weit über 300 Personen in unterschiedlich starkem Maß verletzt sind. Der Berliner Innensenator fordert daraufhin über das Innenministerium des Landes Brandenburg den Einsatz der MTF 18 zur Unterstützung der vor Ort tätigen Einsatzkräfte zum Zwecke des Aufbaus und des Betriebs eines Behandlungsplatzes an. Ebenso angefordert wird das Team der Notfallseelsorge.

Ins Übungsgeschehen involviert waren folgende Landkreise und die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebuz mit ihren Einheiten:

- MTF 18 Landkreis LDS
- MTF 18 Landkreis EE
- MTF 18 Landkreis OSL
- MTF 18 Landkreis SPN
- MTF 18 Stadt Cottbus/Chósebuz
- Notfallseelsorge Cottbus/Spree Neiße

Die ehrenamtlichen Einheiten trafen sich im Sammelraum und fuhren in beeindruckender Kolonne zum vorgegebenen Bereitstellungsraum. Von dort rückten sie in den Einsatzraum des Behandlungsplatzes, wo die Fahrzeuge routiniert aufgestellt wurden. Der MANV-Behandlungsplatz wurde mit professioneller Schnelligkeit und Effizienz und ohne technische oder materielle Probleme aufgebaut. Alle KameradInnen kannten ihre Aufgaben, sodass das Arbeiten Hand in Hand ging.

Die Auswertung der Übung ergab kleine Defizite in der Umsetzung der Kommunikation sowie bei der Aufstellung im Sammelraum, die jedoch durch stetiges Training zu beheben sind.

Als positives Ergebnis ist die Bewährung der Führungsstruktur in Zusammenhang mit einer herausfordernden Übungslage zu vermerken.

Weitere regelmäßige gemeinsame Übungen aller involvierten Kräfte der MTF sind unverzichtbar für einen Erfolg im realen Einsatz.



Quelle: KatS CB

10 Fahrzeugbestand der Feuerwehr Cottbus

BF = Berufsfeuerwehr

FF = Freiwillige Feuerwehr

KS = Katastrophenschutz

10.1 Löschfahrzeuge

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
HLF 20	2	1	-	2	-
LF 10	-	1	-	-	-
LF 8/6	-	-	1	3	-
LF 16/12	-	-	1	-	-
TLF 16/25	-	1	2	-	-
TLF 24/50	-	-	-	-	-
TLF 4000	-	-	-	1	-
TLF 5000	1	1	-	-	-
TSF – W	-	-	-	1	-
TSF	-	-	1	-	-
Gesamt	3	4	5	7	-
19					



Quelle: BF CB/HLF 20



Quelle: D. Wieczorek/TLF 5000

10.2 Hubrettungsfahrzeuge

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
DLK 23/12	1	-	-	-	-
Sonstige	1	-	-	-	-
Gesamt	2	-	-	-	-
2					



Quelle: BF CB/TMF

10.3 Rüst- und Gerätewagen

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
GW (San)	-	-	-	-	2
GW-L 1	-	-	-	-	1
GW-T	1	-	-	-	-
Sonstige	3	-	-	-	-
Gesamt	4	-	-	-	3
7					



Quelle: BF CB/GW Technik



Quelle: D. Wieczorek/GW-Tier

10.4 Sonstige Fahrzeuge

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
ELW 1	1	-	-	-	-
ELW 2	-	-	-	-	1
Kdow	4	-	-	-	3
MTW/MTF	1	2	1	-	6
Krad	-	-	-	-	-
ABC-Erk.	-	-	-	-	1
Dekon-P	-	-	-	-	1
Anhänger	1	1	1	2	1
TSA	-	1	3	4	-
STA	-	-	-	-	-
WLF	2	-	-	-	1
AB	8	-	-	-	1
OrgL. RD	2	-	-	-	-
Sonstige	4	-	2	1	-
Gesamt	23	4	7	7	15
		56			



Quelle: BF CB/ELW 2



Quelle: BF CB/Dekon P



Quelle: BF CB/WLF2 AB-Umwelt



Quelle: BF CB/MZB 1

10.5 Boote

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
MZB	2	-	-	-	-
Schlauchboote	2	-	1	-	-
Gesamt	4	-	1	-	-
		5			

10.6 Rettungsdienstfahrzeuge

	BF	LZ FF			KS
		Süd	Nord	Ost	
NEF	5	-	-	-	-
RTW	11	-	-	-	2
KTW	-	-	-	-	4
Sonstige	-	-	-	-	1
Gesamt	17	-	-	-	7
		24			



Quelle: O. Hartenberger/RTW Typ C



Quelle: D. Wiczorek/Kdow-LNA

11 Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienstes

Brand Einfamilienhaus

Stichwort: B:Gebäude Groß

Datum : 10.01.2023
Beginn : 08:30 Uhr
Ende : 12:30 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Gallinchen
Straße : Bergstraße

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 1/HLF 2//TMF/DLAK
NEF 1/RTW 1

FF CB GH Süd mit HLF 20/LF 10

Am 10.01.2023 wurde die Feuerwehr aufgrund einer starken Rauchentwicklung, in einem Einfamilienhaus, alarmiert. Anwohner hatten zuvor die Rauchentwicklung bemerkt. Die eingetroffenen Kräfte begannen umgehend mit der Brandbekämpfung sowie der taktischen Ventilation. Als die ersten Einsatzkräfte das Gebäude betraten war die Sicht gleich Null. Der Bewohner des Einfamilienhauses konnte nur noch tot geborgen werden. Die Mordkommission nahm die Ermittlungen auf. Eine Einsatzkraft wurde bei dem Einsatz leicht verletzt.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Brand in Verteilerstation „Kollektor“

Stichwort: B:Gebäude Groß

Datum : 22.02.2023
Beginn : 19:04 Uhr
Ende : 21:56 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Ströbitz
Straße : Hallenser Straße

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 2//TMF/DLAK/
NEF 2/RTW 5

FF CB Ströbitz/Sielow/Schmellwitz

Im Bereich einer Verteilerstation war es zu einem Brand gekommen. Der Austritt des Brandrauches befand sich jedoch in 250 m Entfernung vom eigentlichen Brandherd. Die Einsatzkräfte erkundeten den Bereich weiträumig und konnten schlussendlich den Brandherd lokalisieren und bekämpfen. Die Stadt Cottbus verfügt über ein weit verzweigtes Netz an Versorgungsschächten „Kollektoren“ im Erdreich. Diese reichen zum Teil bis 16 m in die Tiefe.



Quelle: BF CB

Brand landwirtschaftliches Anwesen

Stichwort: B:Gebäude Groß

Datum : 11.06.2023
Beginn : 00:17 Uhr
Ende : 12:57 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Wilmersdorf
Straße : Alte Lindenstraße

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 2/B-Dienst/ELW 1/ HLF 1/HLF 2/GTLF/TMF/DLAK/WLF mit AB AS/ AB Schlauch/PSNV/NEF 2/RTW 3/RTW 4/RTW SPN

FF CB GH Süd/Saspow/Ströbitz/Schmellwitz/Branitz/Merzdorf/Dissenchen/Kahren/Sandow/Wilmersdorf/FG Log/SEG-V

Bei Eintreffen der ersten Kräfte stand die Scheune und das angrenzende Nebengebäude in Vollbrand. Der Einsatzleiter erhöhte daraufhin umgehend die Alarmstufe von 1 auf 3. In mehreren Einsatzabschnitten wurde umfangreich der Löschangriff vorgenommen. Die aufgebaute Riegelstellung verhinderte ein Übergreifen auf den nebenstehenden Möbelmarkt.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Brand leerstehendes Gebäude

Stichwort: B:Gebäude Groß

Datum : 27.10.2023
Beginn : 20:34 Uhr
Ende : 29.10.2023, 11:52 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Madlow
Straße : Dresdener Straße

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 1/HLF 2/GTLF/ TMF/DLAK

NEF 1/RTW 10

FF CB GH Süd/Sachsendorf/Ströbitz/Schmellwitz/Branitz/Kahren/Sandow/Dissenchen/Schlichow/SEG-V/THW

Ein ausgedehnter Brand in einem leerstehenden Gebäude forderte die Einsatzkräfte. Bereits beim Eintreffen des in unmittelbarer Nähe zur Feuerwache 1 befindlichen Gebäudes schlugen die Flammen aus allen Fenstern im 1. OG. Aufgrund der Einsturzgefahr wurden die Löscharbeiten nur von außen durchgeführt. Bei der am 28.10. durchgeführten Kontrolle im Inneren wurde eine leblose Person aufgefunden. Mit Hilfe des THW wurde das Gebäude teilweise abgerissen.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Arbeitsunfall

Stichwort: H:Einsturz

Datum : 22.02.2023
Beginn : 09:31 Uhr
Ende : 13:35 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Mitte
Straße : Puschkinpromenade

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 1/HLF 2/DLAK/WLF mit AB
Bahn/Baustatiker
NEF 4/RTW 5

Bei Erdarbeiten an einer Betonmauer ist diese plötzlich umgekippt. Dabei wurde ein Bauarbeiter bis zur Brust zwischen der Mauer und der Grabenwand eingequetscht. Während der Befreiung des Arbeiters verschlechterte sich sein Zustand zunehmend. Den Einsatzkräften gelang es trotz der erschwerten Bedingungen den Bauarbeiter zu befreien. Er wurde mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus transportiert.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Verkehrsunfall

Stichwort: H:VU mit P

Datum : 13.01.2023
Beginn : 08:08 Uhr
Ende : 09:40 Uhr

Einsatzort : Cottbus/OT Mitte
Straße : Bahnhofstraße

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 1/HLF 2/DLAK
NEF 1/NEF2/RTW 4

Der Fahrer eines PKW war in der Bahnhofstraße gegen einen Oberleitungsmasten der Straßenbahn sowie mehrere Müllbehälter und einen Baum geprallt. Dabei wurde er schwer verletzt. Durch den Anprall des PKW wurde der Oberleitungsmast der Straßenbahn aus seinem Fundament gerissen. Der Einsatzleiter verständigte daraufhin Cottbusverkehr. Die Mitarbeiter übernahmen die Sicherung der Oberleitung sowie die Stabilisierung des Mastens.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Verkehrsunfall

Stichwort: H:VU Klemm (MANV)

Datum : 01.08.2023
Beginn : 17:23 Uhr
Ende : 21:03 Uhr

Einsatzort : Cottbus/Schmellwitz
Straße : Gerhardt-Hauptmann-Str.

Kräfte und Mittel

BF CB ELW 1/HLF 1/HLF 2/DLAK
CHR33/NEF3/RTW3/RTW4/RTW5/RTW OSL

FF CB Schmellwitz/Döbbrick

Die Fahrerin eines PKW war unkontrolliert in den Baustellenbereich auf der Gerhardt-Hauptmann-Str. gefahren. Dabei touchierte sie auf einer Länge von 200 m vier PKW. Insgesamt sieben Personen wurden dabei teils schwer verletzt und in ihren Fahrzeugen eingeklemmt. Der Einsatzleiter erhöhte das Stichwort auf MANV. Er wurde am Einsatzort durch den LNA und OrgLRD bei der Koordinierung der Rettungsmittel unterstützt.



Quelle: BF CB



Quelle: BF CB

Bombenentschärfungen

Stichwort: H:Gefahrgut

Datum : 07.02.2023/10.10.2023
Einsatzort : Cottbus, OT Spremberger Vorstadt

Gleich zwei Fliegerbomben mussten im vergangenen Jahr in Cottbus entschärft werden. Beide Kampfmittel wurden bei Bauarbeiten in der Spremberger Vorstadt aufgefunden. Die Sprengsätze hatten ein Gewicht von 100 kg/bzw. 70 kg.

In enger Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Ordnungsamt wurden die Zeitabläufe, Evakuierungsmaßnahmen, sowie die Einrichtung von Notunterkünften abgestimmt. Mit Unterstützung der SEE Sanität wurden nicht gehfähige Personen in Notunterkünfte transportiert. Die SEG Verpflegung übernahm die Versorgung der Einsatzkräfte und der Mitglieder des Führungsstabes.

Damit der KMBD bei der Entschärfung im Februar ungehindert seine Arbeit aufnehmen konnte, musste die Feuerwehr im Vorfeld ein Heizgerät einsetzen. Die tiefen Temperaturen hatten das Erdreich um das Kampfmittel gefrieren lassen.



Quelle: BF CB



Quelle: J. Glossmann